



## STOBA-NIKOLAUSSCHWIMMEN

02.12.2017

**Schwimmhalle Barsbüttel  
Soltausredder 21  
22885 Barsbüttel**

**Veranstalter und Ausrichter:  
SG Stormarn Barsbüttel e. V.**

Einlass:	11:30 Uhr
KR-Sitzung:	11:50 Uhr
Beginn:	12:15 Uhr

### **Wettkampfort**

- Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat fünf durch Wellenbrecherleinen getrennte Bahnen.
- Die Schwimmhalle ist mit Omega OSB11 Startblöcken ausgestattet.
- Die Wassertemperatur beträgt ca. 27° C.
- Die Wassertiefe beträgt auf der Startseite 3,60 m und 0,80 m auf der Wendeseite.

### **Zeitmessung**

Handzeitnahme

## Samstag, 02.12.2017

Einlass: 11:30 Uhr

Kari-Sitzung: 11:50 Uhr

Beginn: 12:15 Uhr

Einschwimmen bis 12:10 Uhr

Wk.-Nr.	Disziplin	Geschlecht	Zulässige Jahrgänge
1	25m Bauchlage	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
2	50m Brust	weiblich	Jg. 2009 und älter
3	50m Brust	männlich	Jg. 2009 und älter
4	100m Brust	weiblich	Jg. 2009 und älter
5	100m Brust	männlich	Jg. 2009 und älter
6	25m Schmetterling-Beine mit Brett	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
7	25m Schmetterling	weiblich	Jg. 2009 und älter
8	25m Schmetterling	männlich	Jg. 2009 und älter
9	50m Schmetterling	weiblich	Jg. 2009 und älter
10	50m Schmetterling	männlich	Jg. 2009 und älter
11	25m Kraul-Beine mit Brett	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
12	50m Freistil	weiblich	Jg. 2009 und älter
13	50m Freistil	männlich	Jg. 2009 und älter
14	100m Freistil	weiblich	Jg. 2009 und älter
15	100m Freistil	männlich	Jg. 2009 und älter
16	25m Rückenlage	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
17	50m Rücken	weiblich	Jg. 2009 und älter
18	50m Rücken	männlich	Jg. 2009 und älter
19	100m Rücken	weiblich	Jg. 2009 und älter
20	100m Rücken	männlich	Jg. 2009 und älter
21	25m Rücken-Beine	mixed	Jg. 2010 und jünger [kindgerecht]
22	100m Lagen	weiblich	Jg. 2009 und älter
23	100m Lagen	männlich	Jg. 2009 und älter

## Allgemeine Bestimmungen

1. Für die Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des DSV sowie die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.

2. Schwimmbekleidung: Es sind die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

3. Die als „kindgerecht“ gekennzeichneten Wettkämpfe werden gemäß § 3 WB (allg. Teil) den Richtlinien des DSV Fachausschusses Schwimmen für kindgerechte Wettkampfformen sowie dem Register 20 des Organisationshandbuches des SHSV entsprechend ausgerichtet.

Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf ist die Erstregistrierung und Lizenzierung nicht erforderlich.

Für diese Wettkämpfe gilt die Zwei-Start-Regelung.

4. Besondere Bestimmungen für die kindgerechten Wettkämpfe:

**Kraul-Beine mit Brett:** Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

**Rückenlage:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf den Rücken liegend schwimmen. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Arm und Beinbewegungen sind nicht vorgeschrieben. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

**Rücken-Beine:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf den Rücken liegend schwimmen, wobei sich die Hände nach dem Start gestreckt über dem Kopf befinden müssen. Ein Armzug ist zu keiner Zeit zugelassen. Der Wenden- und Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Beinbewegungen sind nicht vorgeschrieben. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

**Bauchlage:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind freigestellt. Der Anschlag am Ziel erfolgt mit einem beliebigen Körperteil. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

**Schmetterling-Beine mit Brett:** Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Der Delphinbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Wechsel- und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

5. Für die übrigen Wettkämpfe gilt die Ein-Start-Regelung. Die Teilnehmer müssen beim DSV registriert und lizenziert sein.

6. Meldebeschränkung: Laut Beschluss des DSV dürfen Schwimmer bis einschließlich 10 Jahre (Jahrgang 2007) nicht mehr als sechs Starts pro Tag (inklusive Staffeleinsatz) absolvieren. Als Wettkampfprogramm sind differenziert nach Jahrgängen ausschließlich die im Register 20 des Organisationshandbuches des SHSV aufgeführten Wettkämpfe zulässig.

7. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer nach § 19 WB (allg. Teil) teilnahmeberechtigt sind. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen (DSV-Form 101 neueste Version) ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Ausrichter. Den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

8. Die Meldungen sind auf vollständig ausgefüllten Meldelisten (DSV-Form 102 neueste Version) und dem Meldebogen an die Meldeanschrift zu senden. Zusätzlich kann die Meldung auch elektronisch nach DSV-Standard erfolgen.

9. Die Meldungen werden angenommen, wenn sie bis **Freitag, den 17.11.2017 um 18:00 Uhr (Meldeschluss)** bei der folgenden Meldeanschrift vorliegen:

SG Stormarn Barsbüttel e.V.  
c/o Christine Wigger  
Falkenstraße 22  
22885 Barsbüttel  
Telefon 0176 / 32661519  
E-Mail wk@sc.sg-stoba.de

Das **Meldegeld ist bis zum 01.12.2017** auf das folgende Konto zu überweisen oder mit einem Verrechnungsscheck auszugleichen:

Konto-Inhaber: FST StoBa e.V.  
IBAN: DE96 2135 2240 0020 0254 34  
BIC/Bank: NOLADE21HOL/Sparkasse Holstein  
Stichwort: Nikolausschwimmen + „VEREINSNAME“

10. Das Meldegeld beträgt:

2,00 € pro Start im kindgerechten Wettkampf  
4,00 € pro Einzelstrecke

11. Jeder Verein hat entsprechend den abgegebenen Meldungen Kampfrichter zu stellen. Die Anzahl ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.

12. Laufeinteilung

Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig nach den angegebenen Bestzeiten.

14. Wertung

Einzelwettkämpfe: Die Wertung erfolgt jahrgangsweise.

15. Auszeichnungen

Urkunden für alle Einzelwettkämpfe (alle Plätze) und Teilnehmer-Medaillen.

16. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zu streichen, zusammenzulegen, durch eigene Aktive aufzufüllen oder Meldungen zurückzuweisen.

17. Für Wertsachen und andere Gegenstände übernimmt weder der Ausrichter noch der Betreiber der Schwimmhalle eine Haftung.

18. Mit Abgabe der Meldungen wird diese Ausschreibung anerkannt.

19. Die Veranstaltung ist ordnungsgemäß beim DSV sowie SHSV angezeigt.

20. Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er, die gemeldeten Aktiven und andere vereinszugehörige Personen mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden. Das Meldeergebnis und das Protokoll werden ausschließlich elektronisch erstellt und u.a. auf den Webseiten des DSV, des SHSV und der SG Stormarn Barsbüttel e.V. veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Bilder aufgenommen werden, die anschließend u.a. auf der Homepage [www.sg-stoba.de](http://www.sg-stoba.de) veröffentlicht werden. Auch hiermit erklärt der meldende Verein sich einverstanden und wird seine Teilnehmer auf diese Umstände hinweisen.

## **Hinweise**

Der FST StoBa e.V. ist für die finanzielle Abwicklung des Wettkampfes verantwortlich.

Zum Verschließen der Schränke in der Schwimmhalle Barsbüttel werden 1 EUR-Münzen benötigt. Die Mitnahme von Glasflaschen in die sowie der Verzehr von Speisen in der Schwimmhalle ist nicht gestattet, ebenso das Betreten mit Straßenschuhen.

**Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein – wir laden herzlich zu unserem Kuchenbuffet ein!**

Mit sportlichen Grüßen

Hanne Grube  
Geschäftsführerin  
SG StoBa

Andreas Bockhold  
1. Vorsitzender  
SG StoBa

Kim Depmeyer  
3. Vorsitzende  
SG StoBa

Wolfgang Kliss  
1. Vorsitzender  
FST StoBa e.V.